



Besuch: Ministerpräsident Kretschmann verweist auf Kombination von Innovationskraft und verantwortungsvollen Ressourceneinsatz bei ZEISS

Besuch: Ministerpräsident Kretschmann verweist auf Kombination von Innovationskraft und verantwortungsvollen Ressourceneinsatz bei ZEISS
Auf Einladung des Vorstandsvorsitzenden, Dr. Michael Kaschke, besuchte der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, heute ZEISS in Oberkochen, um sich über das Unternehmen und seine Entwicklungen zu informieren. ZEISS hat in den vergangenen drei Jahren 400 Mio. Euro in Infrastruktur und Produktionsanlagen in Oberkochen investiert. Passend zur aktuellen gesellschaftlichen Debatte war das Schwerpunktthema Energiemanagement und unternehmenseigene Energiegewinnung. Ein Fünftel der am Standort Oberkochen eingesetzten Elektro- und Wärmeenergie erzeugt das Unternehmen selbst. Gleichzeitig wird durch Investitionen von 15 Mio. Euro während der vergangenen drei Jahre und durch ein nachhaltiges, zertifiziertes Energiemanagement und den Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichergestellt, dass der CO₂-Ausstoß trotz höherem Produktionsvolumen seit Jahren gleich bleibt. Dr. Kaschke, Vertreter der Kommunen vor Ort und des Konzernbetriebsrat von ZEISS diskutierten mit dem Ministerpräsidenten aber auch über die generelle Entwicklung der Region Ostwürttemberg, die Zusammenarbeit von Unternehmen mit Bildungseinrichtungen und Hochschulen, sowie die Gewinnung von Fachkräften für die Hightech-Industrie. Bei einem Rundgang machte sich der Ministerpräsident mit den weltweit gefragten Produkten und der modernen Produktion, insbesondere in den Unternehmensbereichen Medical Technology und Semiconductor Manufacturing Technology, vertraut. "Bei ZEISS werden wirtschaftliche Innovationskraft und ökologisches Bewusstsein erfolgreich miteinander kombiniert. Dies ist notwendig, um Baden-Württemberg, insbesondere der Region Ost-Württemberg, weitere Wachstums- und Entwicklungsperspektiven zu eröffnen. Nur durch wirtschaftliches Handeln auf der Basis ökologischer und sozialer Verantwortung kann unser Wirtschaftsstandort erfolgreich bleiben. ZEISS geht dabei mit seinem Umwelt- und Energiemanagement mit gutem Beispiel voran", fasste der Ministerpräsident seine Eindrücke zusammen. Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann (li.), mit dem Vorstandsvorsitzenden von ZEISS, Dr. Michael Kaschke (re.), erhielt im Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden von ZEISS, Dr. Michael Kaschke, am Standort Oberkochen einen Einblick in die Entwicklung und Fertigung hochinnovativer Produkte bei dem weltweit führenden Optik- und Optoelektronik-Unternehmen. Jörg Nitschke, Konzernpressesprecher, Carl Zeiss AG, Tel.: +49 7364 20-3242, Fax: +49 7364 20-3122, joerg.nitschke@zeiss.com

Pressekontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Firmenkontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage